



Hygienekonzept zum Sportbetrieb im Rahmen der Corona-Pandemie des Turnvereins Emsdetten 1898 e.V.

Stand: 01.10.2020

Allgemeine Hygienemaßnahmen:

- Der Reinigung- und Desinfektionsplan des Vereins wird regelmäßig an die neuen Empfehlungen angepasst.
- Flächendesinfektionsmittel, Handdesinfektionsmittel, Flüssigseife, Papiertücher, sowie Mund- und Nasenschutz liegen in ausreichendem Umfang vor und können an Sparten und Mitglieder kostenlos oder gegen Gebühr zur Verfügung gestellt werden.
- Die Hygienemaßnahmen und Regelungen werden an die Mitglieder, Teilnehmende, Übungsleiter*innen, Trainer*innen und Mitarbeiter*innen per E-Mail oder über die Website kommuniziert.
- Den Anweisungen der Mitarbeiter*innen ist zwingend Folge zu leisten. Das Umsetzen der Hygieneregeln ist erforderlich, ansonsten behalten wir uns das Recht vor, Mitgliedern den Zutritt zu den Gebäuden zu verweigern oder diese zu verweisen. Das Hausrecht kann die jeweilige Übungsleitung / Trainer*in ausüben.
- Es wird auf das übliche Händeschütteln oder gar Umarmen oder anderweitiger Körperkontakt zur Begrüßung verzichtet.
- Anwesenheitslisten für Trainingseinheiten und jedes Sportangebot werden geführt und 4 Wochen lang aufbewahrt, um mögliche Infektionsketten zurückzuverfolgen.
 - Die Dokumentation beinhaltet das einmalige oder mehrmalige Bestätigen der Symptomfreiheit in folgenden Punkten:
 - Keine Symptome einer Corona-Erkrankung (Covid-19) oder Atemwegserkrankung
 - Keinen Kontakt innerhalb der letzten 14 Tagen zu einer infizierten Person
 - Innerhalb der letzten 14 Tage nicht im Ausland aufgehalten
- Betreten und Verlassen der Sportstätte nur mit Mund-und Nasenschutz.
- Das Tragen einer Maske ist während des Trainings nicht erforderlich, zwingend aber vor und nach der Trainingseinheit einzuhalten.
- Das Mitbringen von eigenen Handtüchern ist zwingend erforderlich.
- Auch in den Sanitäräumlichkeiten der TurnVilla und des Kraftwerks gelten die Abstandsregeln, daher sollen möglichst viele Sportler*innen bereits umgezogen zum Sport kommen und nur noch die Schuhe wechseln.
- Beim Betreten und Verlassen der Gebäude sind umgehend die Hände zu waschen oder zu desinfizieren.
- Der Mindestabstand von 1,5m ist einzuhalten. Ist dies z.B. in Fluren nicht möglich ist zwingend eine Mund-Nase-Maske zu tragen.
- Die Hinweisschilder und markierten Wege sind den städtischen und vereinseigenen Räumlichkeiten zwingend zu beachten.
- Auf Fahrgemeinschaften von Mitarbeiter*innen und Einzelsportler*innen ist möglichst zu verzichten.
- Mitglieder, Rehasportler*innen und Mitarbeiter*innen sollen sich nicht länger als nötig in den Räumlichkeiten des TVE aufhalten, um die Ansteckungsgefahr mit Covid-19 so gering wie möglich zu halten.

- Alle genutzten Räumlichkeiten sollen bestmöglich gelüftet werden. Mitarbeiter*innen und Mitglieder sind darauf hinzuweisen, dass sie sich ggfls. wärmere Kleidung zur Arbeit und zum Sport mitbringen.

Hygienemaßnahmen Geschäftsstelle / TurnVilla / Kraftwerk:

- Der Reinigungsplan wurde mit den Reinigungskräfte angepasst.
- Die Toiletten, Duschen und Umkleiden sind eingeschränkt nutzbar (Siehe Aushänge und Anweisungen vor Ort).
- Durch die Wegeführung und die Öffnung zusätzlicher Ein- und Ausgänge wird versucht, die Teilnehmer*innen des Rehasports, der Trainingsflächen sowie den weiteren Sport- und Bewegungsangeboten weitestgehend voneinander getrennt zu halten. Dies geschieht über gesonderte Ein- und Ausgänge.
- Im Eingangsbereich der TurnVilla, des Kraftwerks und des Werk II stehen Handdesfektionsmittelspender zur Verfügung.
- In allen Sport- und Bewegungsräumen der TurnVilla und des Kraftwerks sind Papierhandtuchspender, Mülleimer und Flächendesinfektionsmittelspender vorhanden.
- Die beiden Besprechungsräume im 1. OG der TurnVilla sind als Warteräume für Sportler*innen gesperrt. Als Besprechungsräume dürfen sie mit guter Belüftung, unter Einhaltung des Abstandes sowie mit Führung einer Anwesenheitsliste genutzt werden.
- Die Mitarbeiter*innen der Geschäftsstelle und im Kraftwerk sind durch eine Plexiglaswand auf den Empfangstresen besonders geschützt.

Hygienemaßnahmen im Rehasport- und GroupFitnessangebote:

- Es gibt einen Raumbelungsplan mit geänderten Trainingszeiten, um zwischen allen Sportstunden 15 Minuten Pause zur Lüftung der Räume und zur Vermeidung von Begegnungsverkehr sicherstellen zu können. Der Belegungsplan wurde ebenfalls dahingehend geändert, dass keine Warteschlangen entstehen und genug Zeit beim Wechsel der Teilnehmer sowie der Desinfektion benutzter Gegenstände etc.
- Im Werk II und den weiteren Bewegungsräumen der TurnVilla sind auf dem Boden Felder markiert, in denen die Sportler*innen sich beim Sport aufhalten müssen. In den Feldern dürfen sie die Mund-Nase-Bedeckung absetzen. Auf dem Weg von Parkplatz zum markierten Teilnehmerfeld ist der Mund-Nase-Schutz zu tragen. Die einzelnen Felder haben eine Größe von mind. 4qm pro Person.
- Mitglieder bringen ihren eigenen Kugelschreiber zum Unterschreiben mit.
- Es werden ausschließlich Gegenstände zum Sport benutzt, die leicht zu reinigen sind. Diese werden anschließend mit Flächendesinfektion oder Seifenlauge von den Teilnehmer*innen oder der Übungsstundenleitung gereinigt.
- Die Teilnehmer*innen sind angehalten eigene Matten mitzubringen. Vereinseigene Matte sind zwingend mit einem großen Handtuch zu bedecken.
- Vereinseigene Gymnastikbänder dürfen nicht genutzt werden. Sollten Übungsleiter*innen Übungen damit durchführen wollen, ist dies vorher anzukündigen. Die Teilnehmer*innen müssen Gymnastikbänder dann selber mitbringen. Sie können Gymnastikbänder in der Geschäftsstelle erwerben.
- Zwischen den Sportangeboten wird es genug Zeit geben, sodass die Trainer*innen die Halle lüften können und relevante Oberflächen mit einer Flächendesinfektion reinigen können.

- Die GroupFitness- und Rehasportteilnehmer*innen wurden durch die Geschäftsstelle und die Übungsleiter*innen in neue Kurse eingeteilt. Da die Kurse zurzeit nur von weniger Personen als vor der Corona-Pandemie gleichzeitig genutzt werden können, kann es vorkommen, dass nicht alle Sportler*innen einen Platz bekommen. Bei Angeboten mit einer Überbuchung kann die Spartenleitung oder Übungsleitung geeignete Maßnahmen zur Voranmeldung festlegen. Eine Teilnahme an den Toso-X-Stunden ist nur nach vorherigen Online Anmeldung über die Homepage des Vereins möglich.

Hygienemaßnahmen auf den Gerätetrainingsflächen

- Die Geräte auf den Trainingsflächen haben einen Abstand von mind. 1,5 Metern zu haben. Um dies sicherzustellen sind viele Geräte umgestellt worden. Einzelne Geräte sind gesperrt, oder weggestellt.
- Es dürfen nicht mehr Sportler*innen auf den Trainingsflächen sein, als Geräte zur Verfügung stehen.
- Alle Sportler*innen müssen sich mittels Mitgliedsausweis digital ein- und auschecken sowie zusätzlich sich mit Namen und Beginn sowie Ende der Trainingszeit handschriftlich in die ausliegenden Teilnahmelisten im Eingangsbereich leserlich eintragen.
- Mit Flächendesinfektionsmittel werden Geräte vom Nutzer vor und nach ihrem Gebrauch gereinigt.
- Die Teilnehmer*innen und Trainer*innen achten selbstständig auf einen Mindestabstand von mind. 1,5m bei gleichzeitig besetzten Geräten und lassen ggf. ein Gerät frei.
- Die Maske darf nur auf den Geräten abgenommen werden und es gilt ein genereller Mindestabstand von 1,5m.
- Eine Raumskizze über die Anordnung und die Bewegungsflächen im Studio ist vorliegend.
- Das System der vorherigen Onlineanmeldung zum Training über die Vereinshomepage wird aktuell aufgrund der geringen Auslastungszahlen nicht benötigt, kann aber bei geändertem Nutzerverhalten umgehend wieder eingeführt werden.
- Der Getränkeverkauf in der TurnVilla und dem Kraftwerk ist bis auf weiteres eingestellt.

Hygienemaßnahmen für den regelmäßigen Spielbetrieb in städtischen Sporthallen

- Für jede Sporeinheit, die nach dem Lock-down in städtischen Sporthallen wieder stattfinden soll, ist ein Hygienekonzept zu entwickeln und an die Stadt Emsdetten zur Genehmigung zu senden. Erst nach Genehmigung durch die Stadt Emsdetten darf die Übungseinheit in den städtischen Sporthallen unter Einhaltung des eingereichten Hygienekonzeptes wieder stattfinden. Für die Einhaltung des Konzeptes ist die jeweilige Übungsleitung der Gruppe verantwortlich.

Hygienemaßnahmen für den Spielbetrieb in städtischen Sporthallen

- Für jede Sporthalle und jede Sportart, ggfls. jedes einzelne Spiel, welches in den städtischen Sporthallen durchgeführt werden soll, muss ein Hygienekonzept erstellt werden und zur Genehmigung an die Stadt Emsdetten geschickt werden. Erst nach der Genehmigung darf das Spiel durchgeführt werden. Die Einhaltung der im Konzept aufgeführten Regelungen ist bei

jedem Spiel durch einen Hygieneverantwortlichen zu kontrollieren. Für die Einhaltung des Konzeptes ist die jeweilige Spartenleitung verantwortlich.